

Training emotionaler Kompetenzen für Lehrkräfte, Schüler/innen und Erzieher/innen	
Verantwortliche/ Team	Prof. Dr. Matthias Berking, Philipps Universität Marburg, Prof. Dr. Bernhard Sieland Leuphana Universität Lüneburg, Marcus Eckert (Lehrer), Dipl.-Soz.- Päd. Torsten Tarnowski (Doktorand), Dipl.-Soz.-Päd. Merle Hansen, David Ebert (Doktorand)
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Schularten, Schüler, besonders für die Berufsvorbereitung und Berufsförderung, Erzieher/Innen, sowie alle in Ausbildung befindliche Lehrkräfte und Erzieher/innen
Zielsetzung	Die Stärkung emotionaler Kompetenzen von Lehrkräften wirkt einerseits gesundheitsförderlich und Stress reduzierend; andererseits wird die professionelle Gestaltungsfähigkeit von Interaktionen mit und Beziehungen zu (problematischen) Schüler/innen gefördert. Die Stärkung emotionaler Kompetenzen bei Schüler/innen trägt erstens zur Verbesserung der Sozialkompetenzen und damit auch des Klassenklimas bei und erhöht zweitens die Misserfolgsbewältigungsfähigkeit – also der Fähigkeit an Fehlern zu wachsen anstatt an ihnen zu verzweifeln.
Theoretischer Hintergrund	TEK-LS verbessert unmittelbar die emotionalen Kompetenzen und die Selbststeuerungsfähigkeit . Das Training ist neuropsychologisch fundiert. Emotionen werden physiologisch und psychologisch zielführend reguliert. Es wird also an den „Wurzeln“ gearbeitet, mit dem Ziel, die emotionale Selbstwirksamkeit, das Wohlbefinden und Resilienz der Trainierten spürbar zu fördern. Peer-Coaching und die KESS-Methode (Sieland & Heyse, 2010) sichern die Nachhaltigkeit und die Alltagseinbettung der neu erworbenen Fähigkeiten. Sowohl die Wirksamkeit als auch die Nachhaltigkeit werden durch wissenschaftliche Evaluation in jedem Kurs kontrolliert.
Materialien	Berking, M. (2010 ²). Training emotionaler Kompetenzen. TEK - Schritt für Schritt. Heidelberg: Springer-Verlag www.tekls.de
Evaluiert?	☞ begleitende Erfolgskontrolle (prä – post – follow up) Kriterien: Klassenklima, Belastungs- und Zufriedenheitsmaße ☞ Eckert, M., Ebert, D., Sieland, B. (in Druck). Emotionale Kompetenzen in der Erziehung. In: Sandfuchs, U., Melzer, W., Dühlmeier, B. und Rausch, A. (Hrsg.): Handbuch Erziehung. Bad Heilbrunn: Verlag: Julius Klinkhardt (UTB)
Bezug zum Programm „Bildung und Gesundheit“ und zum Instrument IQES	Schule ist ein Ort für positive und negative Gefühle. Lehrkräfte wie Schüler erwerben einen „Führerschein“ für den konstruktiven Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen zur Stärkung der allgemeinen, sozialen und emotionalen Selbstwirksamkeit. Die Kompetenzen werden direkt im Unterricht durch wechselseitiges Feedback (Lernberatung) trainiert. Die Achtsamkeit für sich und andere fördert das Klassen und Schulklima.
Bezug zum Thema Lehrgesundheit	Das Trainingsprogramm stärkt die Resilienz (Widerstandskraft) von Lehrkräften und unterstützt die Vermittlung dieser Kompetenzen an Schülerinnen und Schüler
Angebote für BuG-Schulen	Kursgröße maximal 12 Lehrpersonen einer oder benachbarter Schulen. Der Basis-kurs wird zunächst den BuG Koordinatoren angeboten. Pro Schule zunächst max. 20 Tln.
Aufwand für die Schulen	Basiskurs über fünf Wochen je 4 Stunden = ca. 20 Stunden: blended learning-Methode: Zwei Präsenzveranstaltung à 2 ½ Stunden. Drei Videoanleitungen à 30 Minuten, fünf Mal pro Woche ca.15 Minuten Audiotraining im Download, fünf Mal pro Woche Tagebuchübungen ca. 5 bis 10 Minuten mit virtuellem Feedback, sowie Beobachtungsaufgaben im Unterricht wie im privaten Bereich. Online-Übungen und Online-Foren auf dem TEK-LS-Internet-Portal zum Erfahrungsaustausch, für kollegiale Unterstützung sowie für beraterbasiertes Coaching.
Verbreitung/Multiplikation/ Unterstützungsangebote	TEK-LS-Portal im Internet: Online-Coaching; virtuelle Beratung. Durch Online-Angebote können Lehrkräfte zeitflexibel und individuell unterstützt werden. Der Austausch in professionellen Lerngemeinschaften ist durch das Portal auch über große Distanzen hinweg und zeitunabhängig möglich.
Programm-träger/Sponsoren	Unterstützer: ARPM (Wolfenbüttel); Sponsor: Verein für Innovation und Qualitätssicherung in der psychosozialen Versorgung e. IQ-PV e.V. IQ-PV e.V.
Kosten	Die Kostenpauschale beträgt pro teilnehmende Person 85 € für zwei x 150 Minuten Präsenzveranstaltung vor Ort; drei Online-Diagnosen zur emotionalen Kompetenz.
Internetauftritt/Kontakt	TEK-LS-Portal: www.tekls.de , Kontakt und Anfrage: eckert@leuphana.de